

SARS-CoV-2 Virenlast senken

Eine Mundspülung reduziert das Risiko einer Infektion

In einer Studie – die erste ihrer Art – haben Forscher der Universität Claude Bernard Lyon 1 aufgezeigt, dass die Mundspülung «Perio plus» regenerate von Curaprox das Übertragungsrisiko von COVID-19 reduzieren kann. Die Mundspülung vermindert die Anzahl Viren im Mund bereits nach einer einzigen Spülung um 71 % und unterstützt das Immunsystem dabei, eine Infektion abzuwehren.

Unser Mund ist massgeblich an der Verbreitung des Corona-Virus beteiligt: Bei 91.7 % aller Infizierten wurde das Virus im Speichel gefunden. Zudem kann eine Krankheitsübertragung durch Speichel bis zu einer Entfernung von 3 Metern stattfinden – auch bei PatientInnen ohne Symptome. Angesichts der grossen Präsenz des Virus im Mund sowie seiner einfachen Verbreitung durch Speichelpartikel ist das Konzept einer Mundspülung, die eine Infektion verhindern könnte, äusserst interessant. Dies alles im Hinterkopf, stellten sich die Forschenden der Aufgabe, eine virenreduzierende Formulierung zu finden.

Eine neue Formulierung

Auf ihrer Suche nach einer wirksamen antiviralen Mundspülung konnten die Forscher zwei Substanzen identifizieren, die sich – in Kombination – als besonders vielversprechend bezüglich einer Reduktion des COVID-19-Virus erwiesen: β -Cyclodextrin und Citrox®. Letztere ist ein Newcomer unter den Mundgesundheitsprodukten und eine Mischung aus organischen Pflanzenverbindungen mit breiter antibakterieller Wirkung

– ohne jedoch das natürliche Gleichgewicht des Mundes zu beeinträchtigen.

Einmal spülen genügt

Alle 176 COVID-19-PatientInnen, die an der Studie teilnahmen, spülten während einer Woche ihren Mund dreimal täglich mit «Perio plus» regenerate. Die Forscher stellten fest, dass bereits eine einzige Spülung signifikante Wirkung zeigte: Die Virenlast im Mund konnte nach nur vier Stunden um 71 % reduziert werden. Nach siebentägiger Anwendung erwies sich die Mundspülung besonders bei denjenigen PatientInnen als sehr wirksam, die zu Beginn der Studie eine sehr hohe Virenlast in sich trugen.

Wichtiger Durchbruch

Dies ist die erste In-vivo-Studie, die aufzeigt, dass eine Mundspülung eine Infektion mit dem COVID-19-verursachenden Virus verhindern kann. Gemäss Co-Autor Prof. Denis Bourgeois wirkt «Perio plus» regenerate als Barrieremassnahme gegen die Ausbreitung des Virus. «Eine Minute spülen mit einer β -Cyclodextrin-Citrox®-Mundspülung reduziert die Viruspräsenz um 71 %», erklärt

Bourgeois. «Dies reduziert das Risiko einer Coronavirus-Kontamination durch Speichel erheblich.»

Diese Entdeckung hat spannende Auswirkungen – sowohl auf die COVID-19-Pandemiebekämpfung als auch auf zukünftige antivirale Präventionsmassnahmen. Sei es für den persönlichen oder den klinischen Gebrauch: Antivirale Mundspülungen könnten beim Reduzieren des allgemeinen Ansteckungsrisikos eine wichtige Rolle spielen.

Weitere Informationen unter:
www.perioplus.com.

Sowohl β -Cyclodextrin als auch Citrox® sind Inhaltsstoffe von Curaprox «Perio plus regenerate», einem oralen Antiseptikum des Schweizer Mundgesundheitsunternehmens Curaden AG. Ein französisches Forscherteam belegte in einer Studie, dass «Perio plus» regenerate die COVID-19-Virenlast im Mund reduziert.

